

Malentwicklung und Graphomotorik

Mit dem Eintritt in die Schule werden Fähigkeiten und Fertigkeiten benötigt deren Grundsteine in den ersten Entwicklungsjahren Ihres Kindes gelegt wurden. Malen, Zeichnen und Schneiden mit der Schere bis hin zum ersten geschriebenen Buchstaben sind alles Fähigkeiten die auf der Grundlage eines gutentwickelten Tast-, Gleichgewichts- und Bewegungssinn aufbauen. Schon in den ersten eineinhalb Jahren lernen Kinder zunächst den Stift im Faustschluss zu halten und es entstehen erste „Kritzelnbilder“ auf Papier, Fußboden, Möbel und Tapete. Die Kinder üben die ersten Anfänge einer graphomotorischen Leistung, daraus resultiert eine feinmotorischen Geschicklichkeit unserer Hände, die uns befähigt einen Stift im Dreipunktgriff in der Hand zu halten und den hochkomplexen psychomotorischen Vorgang des Schreibens auszuüben.

Eine weitere wichtige Voraussetzung ist die Entwicklung der Händigkeit. In den ersten Lebensjahren setzen Kinder ihre Hand immer wieder im Wechsel ein. Bis spätestens zum fünften Lebensjahr sollte die Seitendominanz klar erkennbar sein. Da es jetzt darauf ankommt die feinen geschwungen Buchstaben mit der dominanten Hand zu erlernen. Aufmerksamkeit- und Konzentrationsleistung, adäquate Kraftdosierung, Hand-Auge-Koordination und Hand-Hand-Koordination sind ebenfalls eine Voraussetzung der Graphomotorik. Emotional betrachtet macht Malen und Schreiben Kindern Spaß und ermuntert so spielerisch aus sich selbst heraus diese Fähigkeit weiter zu entwickeln.

Hat Ihr Kind bei einer oder mehreren der genannten Fähigkeiten Probleme in der Ausführung dann bietet Ihnen unsere ergotherapeutische Behandlung eine Möglichkeit die Probleme im Kern anzugehen und Ihrem Kind zu einer gesunden Malentwicklung und Graphomotorik zu verhelfen. Unser geschultes Team bietet einen ganzheitlichen, individuell auf Ihr Kind zugeschnittenen Ansatz. Ihr Kind kann sich bei uns mit seinen Körpersinnen auseinandersetzen und es wird eine verbesserte Leistung im Bereich der Feinmotorik erzielt. Schaukeln, Rutschen, Bewegungsspiele, Kleben, Knüllen, Rollen, Fädeln sowie graphomotorische Übungsmanuale dienen als Mittel und Medien in der Therapie.

Bei Fragen zum Thema rufen Sie mich an oder kommen Sie in unserer Praxis vorbei. Ihr Ergotherapeut Alexander Gärtner aus Weißig (0351/2176389)